

Awareness und unser Anspruch

Während unserer Tagung legen wir großen Wert darauf, diskriminierende Strukturen und ungleiche Machtverhältnisse zu erkennen und diese möglichst zu minimieren. Unser Anspruch an die Tagung ist ein achtsames und respektvolles Miteinander. Unser Ziel ist es, einen Raum zu schaffen, in dem sich alle sicher und wohl fühlen. Mit unserem Awareness-Konzept setzen wir uns entschieden gegen jede Form von Diskriminierung, Grenzverletzung und Gewalt ein. Wir erkennen an, dass in unserer Welt ungleiche Machtverhältnisse vorherrschen, die zu Privilegien und Benachteiligungen führen. Ein bewusster und kritischer Umgang mit diesen Machtverhältnissen ist ein kontinuierlicher Lernprozess. Wir als Organisations- und Awareness-Team bemühen uns Wege und Strategien zu finden, um diese Ungleichheiten abzubauen, und möchten auch alle Teilnehmer*innen einladen, sich daran zu beteiligen. Es liegt in unserer gemeinsamen Verantwortung, diskriminierendes Sprechen und Handeln nicht unbeachtet zu lassen und das eigene Verhalten kritisch zu hinterfragen. Die Verantwortung für das Wohlbefinden aller Teilnehmer*innen liegt bei uns allen.

Awareness Team

Wir haben ein Awareness-Team zusammengestellt, das während des gesamten Tages zur Verfügung steht. Sollten Sie Diskriminierung oder eine Grenzüberschreitung erleben oder beobachten oder sich unwohl fühlen, können Sie sich jederzeit an das Team wenden. Wenn es Ihnen mental oder körperlich nicht gut geht und Sie Hilfe benötigen, steht Ihnen das Awareness-Team ebenfalls zur Seite. Sie können die Teammitglieder an ihren pinken Warnwesten erkennen.

Wir stellen außerdem einen sicheren Rückzugsraum zur Verfügung, den Sie jederzeit in Anspruch nehmen können, wenn Sie dies benötigen. Sollten Sie von diesem Gebrauch machen wollen, können Sie sich ebenfalls an das Awareness-Team wenden.

Zusätzlich haben wir während der Veranstaltung eine kleine Station (**“Support-Box”**) mit hilfreichen Kleinigkeiten eingerichtet, an der Sie sich jederzeit bedienen können. Dort finden Sie Stressbälle und Quetschbälle, falls Sie etwas zum Ablenken oder Entspannen brauchen, Taschentücher für alle Fälle sowie Tigerbalsam und andere kleine Hilfsmittel. Diese Dinge stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung – unabhängig vom Anlass. Fühlen Sie sich frei, sie zu nutzen, wenn Sie sie brauchen.

Bei Fragen zum Awareness-Konzept: vor Ort oder ananya.mehra@ekwee.uni-muenchen.de